
Produktname: Frizzled-9 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab11150**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Affe
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	64kDa

Antigen-Informationen

Genname	FZD9
Alternative Namen	FZD9; FZD3; Frizzled-9; Fz-9; hFz9; FzE6; CD antigen CD349
Gen-ID	8326.0
SwissProt ID	O00144
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem FZD9, hergestellt. Aminosäurebereich: 542–591

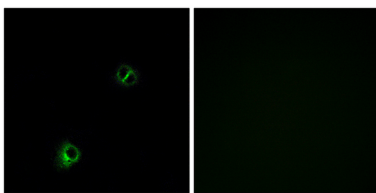
Hintergrund

Frizzled-Rezeptor 9 (FZD9) Homo sapiens. Mitglieder der Frizzled-Genfamilie kodieren für Proteine mit sieben Transmembrandomänen, die als Rezeptoren für Wnt-Signalproteine fungieren. Das FZD9-Gen befindet sich in der für das Williams-Syndrom typischen Deletionsregion auf Chromosom 7, und eine heterozygote Deletion des FZD9-Gens kann zum Phänotyp des Williams-Syndroms beitragen. FZD9 wird vorwiegend im Gehirn, in den Hoden, im Auge, in der Skelettmuskulatur und in der Niere exprimiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]. Achtung: Wurde in der Literatur zunächst als FZD3 beschrieben. Domäne: Das Lys-Thr-X-X-Trp-Motiv ist an der Aktivierung des Wnt/ β -Catenin-Signalwegs beteiligt. Domäne: Die FZ-Domäne bindet an Wnt-Liganden. Funktion: Rezeptor für Wnt-Proteine. Die meisten Frizzled-Rezeptoren sind an den kanonischen β -Catenin-Signalweg gekoppelt, was zur Aktivierung von Disheveled-Proteinen, zur Hemmung der GSK-3-Kinase, zur nukleären Akkumulation von β -Catenin und zur Aktivierung von Wnt-Zielgenen führt. Für einige Familienmitglieder wurde ein zweiter Signalweg beobachtet, der PKC und Kalziumflüsse involviert. Es ist jedoch noch unklar, ob es sich dabei um einen eigenständigen Signalweg handelt oder ob er in den kanonischen Signalweg integriert werden kann, da PKC für die Wnt-vermittelte Inaktivierung der GSK-3-Kinase erforderlich zu sein scheint. Beide Signalwege scheinen Interaktionen mit G-Proteinen zu beinhalten. Könnte an der Transduktion und interzellulären Übertragung von Polaritätsinformationen während der Gewebemorphogenese und/oder in differenzierten Geweben beteiligt sein. Ähnlichkeit: Gehört zur G-Protein-gekoppelten Rezeptorfamilie Fz/Smo. Ähnlichkeit: Enthält eine FZ-Domäne (Frizzled-Domäne). Gewebespezifität: Wird vorwiegend im Gehirn, Hoden, Auge, Skelettmuskel und in der Niere von Erwachsenen und Föten exprimiert. Mäßig exprimiert in Pankreas, Schilddrüse, Nebennierenrinde, Dünndarm und Magen. Nachweisbar in fetaler Leber und Niere.

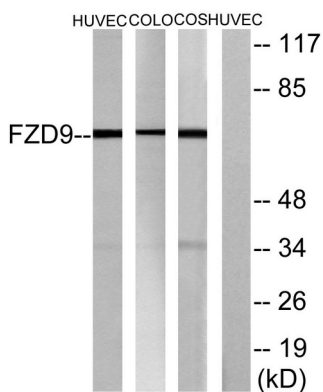
Forschungsbereich

WNT;WNT-T-Zelle;Melanogenese;Signalwege bei Krebs;Kolonkarzinom;Basalzellkarzinom;

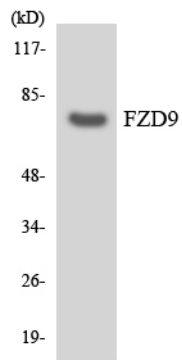
Bilddaten



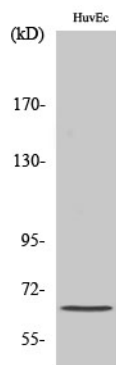
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem FZD9-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HUVEC-, COLO- und COS-Zellen unter Verwendung des FZD9-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des FZD9-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Frizzled-9-Antikörpers